



Pressemitteilung Nr. 01

14.01.2022

Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände warnt: Schulen nicht in ein Regelungs-Chaos stürzen!

Die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (abl) blickt mit großer Sorge auf die kommenden Wochen.

Gestern hat die Staatsregierung kurzfristig die Aufhebung der regionalen Lockdown-Regel bei einer Inzidenz über 1000 beschlossen. Der Präsident der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände (abl), Michael Schwägerl, stellt dazu kritisch fest: „Zweifelloos ist es richtig, dass Grenzwerte an die Omikron-Variante angepasst werden müssen, doch Schulen brauchen Verlässlichkeit und Perspektive, sie vertragen keine tageweisen Neujustierungen. Wir brauchen jetzt verlässliche Aussagen, was zu tun ist, wenn die fünfte Welle auf die Schulen trifft und im schlimmsten Fall einen normalen Schulbetrieb vor Ort unmöglich macht.“ Schwägerl übt ebenfalls Kritik am Vorpreschen von Kommunen ohne gesetzliche Grundlage bei den Quarantäneregelungen: „Die heute beschlossenen, neuen Quarantäne-Bestimmungen sind in den Ländern noch nicht umgesetzt, werden aber dennoch mancherorts bereits angewandt. Auf schulischer Ebene fehlen noch entsprechende Vorgaben in Form eines Kultusministeriellen Schreibens (KMS). Die Schulleitungen geraten in eine aussichtslose Situation und der Ärger in den Schulfamilien ist vorprogrammiert, wenn teilweise widersprüchliche Vorgaben im Raum stehen. Aktuell muss bei der Corona-Strategie leider wieder vom Stochern im Nebel gesprochen werden – das ist kein Fahren auf Sicht mehr!“

Die Vorsitzenden der in der abl zusammengeschlossenen Verbände Walburga Kreffting (KEG), Pankraz Männlein (VLB), Jürgen Böhm (brlv) und Michael Schwägerl (bvp) plädieren unisono für klare, vernünftige Regelungen mit entsprechendem Vorlauf in der Kommunikation, damit der Präsenzunterricht so lange wie möglich aufrechterhalten werden kann.

Pressekontakt: Ulrike Schneider | E-Mail: presse@bvpv.de | Mobil: 0172 8483399

In der Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Lehrerverbände arbeiten seit über 40 Jahren der brlv, der bvp, die KEG und der VLB erfolgreich zusammen und setzen sich für über 150.000 bayerische Lehrkräfte ein, die insgesamt rund 1,7 Mio. Schülerinnen und Schüler des in 22 Schularten differenzierten bayerischen Bildungssystems unterrichten.



Bayerischer
Philologenverband (bvp)
Arnulfstr. 297 • 80639 München
Tel. (089) 7461630
[bvp@bvpv.de](mailto:bpv@bvpv.de) • www.bpvv.de



Bayerischer
Realschullehrerverband (brlv)
Dachauer Str. 44a • 80335 München
Tel. (089) 553876
info@brlv.de • www.brlv.de



Katholische Erziehergemeinschaft
in Bayern (KEG)
Herzogspitalstr. 13/IV • 80331 München
Tel. (089) 236857700
info@keg-bayern.de • www.keg-bayern.de



Verband der Lehrer an beruflichen
Schulen in Bayern (VLB)
Dachauer Str. 4 • 80335 München
Tel. (089) 595270
info@vlb-bayern.de • www.vlbbayern.de